Gas-Gesellschaften.

Vereinigte Gaswerke in Augsburg,

Zweigniederlassungen in Langenschwalbach, Bozen u. Budapest.

Gegründet: 6./8. 1883; eingetr. 11./8. 1883.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb, Pachtung, Verpachtung u. Wiederveräusserung von Gaswerken, sowie von elektr. Anlagen u. Wassereinrichtungen, dann die Beteilig. an allen Unternehm. der gesamten Beleucht.- u. Wasserbranche. Die Ges. besass am 31./12. 1912 26 Gasanstalten, und zwar Arnau, Asch, Baja, Bozen, Chrudim, Donzdorf, Göggingen, Grosswardein, Gunzenhausen, Isola, Kalisch, Königinhof, Langenschwalbach, Marburg a. Drau, Neusatz, Oswiecim, Parenzo, Petrikau, Pirano, Rovigno, Spalato, Stuhlweissenburg, Szabadka, Szczakowa, Tomaschow u. Warnsdorf, sowie die Elektrizitätswerke Chrudim, Gunzenhausen, St. Joachimstal, Langenschwalbach, Lussin, Marburg a. Drau, Pirano. Gesamtabgabe an Gas 1900—1912: 4 204 632, 4 434 985, 4 683 624, 5 100 311, 5 355 926, 5 566 954, 6 701 442, 8 336 921, 9 429 100, 11 223 246, 12 305 866, 11 543 367, 12 687 156 cbm. Gesamtabgabe an Elektrizität 1910—1912: 563 399, 779 225, 966 304 Kw.

Kapital: M. 3 500 000 in 2000 Aktien I. Em. à M. 500 (Nr. 1—2000) u. in 2500 Aktien II., III. u. IV. Emission (Nr. 2001—4500) à M. 1000. Ursprünglich M. 1 000 000 in 2000 Aktien à M. 500; erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1888 um M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000, hiervon erhielten die Vorbesitzer des Gaswerks Marburg 150 Stück zu pari, restl. 400 Stück begeben an die Aktionäre zu 132%; nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 23./3. 1907 um M. 950 000 (auf M. 2 500 000) in 950 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 132%, angeboten den alten Aktionären 5 : 3 vom 4.—20./4. 1907 zu 135% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907. Der Erlös der Emiss. von 1907 diente zur Abstossung schwebender Schulden, sowie für den Erwerb bestehender u. den Bau neuer Werke. Letzte Erhöhung lt. G.-V. v. 11./3. 1910 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben an ein Konsort. zu 132%, angeboten den alten Aktionären zu 135%.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 9. u. 29./10. 1902, rückzahlbar zu pari; 650 Stücke (Nr. 1—650) à M. 1000 u. 700 Stücke (Nr. 1—700) à M. 500 lautend auf den Namen des Bankhauses F. S. Euringer, Augsburg, oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 bis spät. 1936 durch jährl. Auslos. von Schuldverschr. im Betrage von mind. M. 35 000 jährlich. Im Jahre 1908 frühestens kann die Ges. auch höhere Beträge zur Heimzahlung auf den folgenden Zinstermin verlosen oder den ganzen Anlehensrest kündigen. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt. Treuhänder: Fil. d. Bayer. Vereinsbank Augsburg. Aufgenommen zur Konvertierung von alten Anlehen u. zur Beschaffung neuer Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 5 J. (F.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank A.-G., Bayer. Vereinsbank. Kurs in Augsburg Ende 1907—1912: 99, 98, 99.25, 98, 97.50, 95%. Eingeführt daselbst am 31./5. 1907 zum ersten Kurs von 100%.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Schuldverschreib. von 1909. Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. am 1./1. u. 1./7.; Tilg. ab 1914 bis 1947. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt. Die Anleihe wurde zum grössten Teil zum Erlag des Kaufschillings für das Gaswerk Mödling verwendet, der Rest der Anleihe wurde fest plaziert. Verj. d. Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie bei Anleihe von 1902. Eingeführt in Augsburg im Mai 1910. Kurs daselbst Ende 1910—1912: 98, 97.50, 95%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. 30./3.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. weitere Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte. 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 4000 Jahresfixum), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Anlagekapital von 26 Gas- m. 7 Elektrizitätswerken 9 624 609, Einricht.-Mieten 557 156, Utensil. u. Werkzeuge 89 757, Magazinwaren 475 442, Betriebsmaterial. 267 630, Effekten 33 820, Kassa 121 055, Debit. 1 202 854. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth., Oblig. u. Darlehn 2 576 149, Oblig. u. Div.-Coup. 12 830, Amort.-F. 1 889 735 (Rückl. 212 066), R.-F. 1 013 117, Spez.-R.-F. 590 000 (Rückl. 60 000), Pens.-F. 220 491, Unterst.-F. 47 215 (Rückl. 5000), Kredit. 2 122 579, Div. 315 000, Vortrag 80 208. Sa. M. 12 372 328.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.- u. Bank-Zs. 159 278, Unterhalt. d. Fabriken 217 682, Gehälter u. Tant. 235 085, Unk. 274 957, Abschreib. 75 281, Gewinn 677 274. — Kredit: Vortrag 57 093, Fabrikat.-Kto 1 582 466. Sa. M. 1 639 560.

Kurs Ende 1888—1912: 147, 152, 140, 132, 120, 130, 124, 155, 151, 167, 144, 138, 125, 127.50, 145, 154, 153, 157, 163, 148, 152, 165, 166, 168, 158%. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1885—1912: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7½, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9%. Div.-Zahl. 31./3. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** D. Rügemer. **Prokurist:** Ferd. Kern.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Rentner Gust. Riedinger, Stellv. Bank-Dir. Carl Schwarz, Privatier Herm. Diesel, Rentner Ludw. Krauss, Rentner Rud. Gscheidlen, Fabrikbesitzer Aug. Riedinger, Rentner Ant. Keck, Rentier Gust. Euringer, Augsburg.

Zahlstellen: Für Div.: Wie bei Anleihe. *